

Ode auf die Gegenwart Sr. Kaiserlichen Majestät in Rom

Munter

Wq 202/C/7*

54. Gott und den Kai - ser — zu ver - eh - ren musst du, — bei Dank und Freu - den -

8 zäh - ren, ihm Her - zen, Wünsch und Schwü - re weihn. Es lä - cheln Ma - je -

15 stät — und Se - gen mit sei - nem An - blick dir — ent - ge - gen. Er kommt, sein

22 Kom - men ist Er - freun. Zur Lo - sung wäh - le sei - nen Na - men. Er lebt, dem

30 Him - mel nach - zu - ah - men. Er herrscht, das Glück — der Welt zu sein.

*For a revised version in A 4, see no. 54a.

1. Gott und den Kaiser zu verehren
musst du, bei Dank und Freuden zähren,
ihm Herzen, Wünsch und Schwüre weihn.
Es lächeln Majestät und Segen
mit seinem Anblick dir entgegen.
Er kommt, sein Kommen ist Erfreun.
Zur Losung wähle seinen Namen.
Er lebt, dem Himmel nachzuahmen.
Er herrscht, das Glück der Welt zu sein.
2. Der Ehrfurcht, Treu und Wahrheit Kräfte
vereinige bei dem Geschäfte,
ihn mit Bewundrung zu erhöhen.
Du kannst mit heiligem Entzücken
in seinen väterlichen Blicken
den Helden und den Schutzgott sehn.
Preis ihn bis an den Schluss der Zeiten!
Folg ihm in lauter güldne Zeiten,
und Joseph sei dein Wohlergehn!

Author unknown